

Februar 2017: Rückschlag durch Triebwerkschaden überwunden

Im Spätsommer 2016 waren unsere Piloten aufgrund eines Motorschadens zu einer Sicherheitslandung auf der Dahlemer Binz gezwungen. Der Schaden war beträchtlich und kostenträchtig, der weitere Einsatz des Luftfahrzeuges unmöglich.

Eine Reparatur oder Grundüberholung des Motors stand zur Debatte. Der Vorstand entschied sich für eine Grundüberholung durch ein in Antwerpen ansässiges Unternehmen.

Bedingt durch Winter und Kälte (Eifel) verzögerten sich die Aus- und Einbauarbeiten. Für lange Zeit mussten die Piloten auf das fliegerische Treiben verzichten. Erst am 18. Februar konnte das Luftfahrzeug nach technischer Fertigstellung und dokumentarischer Abwicklung zur Freude aller Mitglieder wieder nach Bonn-Hangelar überführt werden.